

Studie: COVID-19 Impfentscheidungen bei MitarbeiterInnen der Caritas Erzdiözese Wien

TeilnehmerInneninformation und Einwilligungserklärung zur Teilnahme an der Studie

Sehr geehrte Teilnehmerin, sehr geehrter Teilnehmer!

Wir laden Sie ein an der oben genannten Studie teilzunehmen.

Die Teilnahme an dieser Studie erfolgt freiwillig. Sie können jederzeit ohne Angabe von Gründen aus der Studie ausscheiden. Die Ablehnung der Teilnahme oder ein vorzeitiges Ausscheiden aus dieser Studie haben keine nachteiligen Folgen für Sie.

Studien sind notwendig, um verlässliche neue Forschungsergebnisse zu gewinnen. Unverzichtbare Voraussetzung für die Durchführung einer Studie ist jedoch, dass Sie Ihr Einverständnis zur Teilnahme an dieser Studie erklären. Bitte lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und zögern Sie nicht, Fragen zu stellen.

1. Was ist der Zweck der Studie?

Der Zweck dieser Studie ist zu verstehen, wie MitarbeiterInnen der Caritas der Erzdiözese Wien zur COVID-19 Impfung stehen. PflegedienstmitarbeiterInnen kümmern sich täglich um ältere, kranke, und andere höchstvulnerable Personen, die ein höheres Risiko haben, sich mit COVID-19 zu infizieren bzw. bei einer Infektion einen schweren Krankheitsverlauf zu erleiden. Wir möchten eruieren, welche Gründe die MitarbeiterInnen für bzw. gegen die Impfung bewegt haben. Zudem möchten wir wissen, wie sich MitarbeiterInnen über COVID-19 Impfungen informiert haben sowie wie sie zu der geplanten Impfpflicht stehen. Dabei wird u.a. erhoben, welche Rolle Faktoren wie Solidarität und Autonomie in Impfentscheidungen spielen.

Die daraus gewonnenen Erkenntnisse könnten, neben ihrer wissenschaftlichen Wichtigkeit, in weiteren Schritten auch dafür genutzt werden, Kommunikationsstrategien rund um die COVID-19 Impfung zu optimieren

2. Wie läuft die Studie ab?

Diese Studie wird telefonisch durch ForscherInnen des Ludwig Boltzmann Instituts Digital Health and Patient Safety durchgeführt. Es werden insgesamt bis zu 100 Personen daran teilnehmen. Die Teilnahme an dieser Studie wird voraussichtlich maximal 25 Minuten dauern und erfolgt telefonisch. Wir erheben die Daten anonymisiert und werden sie nur im Rahmen der statistischen Auswertung verwenden.

Die Daten werden in die Publikation von wissenschaftlichen Artikeln in internationalen Journals einfließen. Zudem werden sie in Berichten des Ludwig Boltzmann Instituts Digital Health and Patient Safety für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Daten werden bereits anonymisiert erhoben und auch in dieser Form publiziert, weshalb kein Rückschluss auf einzelne StudienteilnehmerInnen möglich ist.

3. Worin liegt der Nutzen einer Teilnahme an der Studie?

Sie leisten einen Beitrag zur Erforschung des Meinungsbilds bzgl. der COVID-19 Impfung.

4. Gibt es Risiken, Beschwerden und Begleiterscheinungen?

Nein

5. Wann wird die Studie vorzeitig beendet?

Sie können jederzeit und ohne Angabe von Gründen die Teilnahmebereitschaft widerrufen und aus der Studie ausscheiden, ohne dass Ihnen dadurch irgendwelche Nachteile entstehen.

6. Datenschutz

Alle im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten sind anonymisiert. Eine Rückführung auf die konkrete Person kann ausgeschlossen werden. Zugang zu den anonymisierten Daten haben nur eine geringe Anzahl MitarbeiterInnen des Ludwig Boltzmann Instituts Digital Health and Patient Safety. Sie unterliegen im Umgang mit den Daten den jeweils geltenden nationalen Datenschutzbestimmungen und/oder der EU-Datenschutz- Grundverordnung (DSGVO). Im Rahmen dieser Studie ist keine Weitergabe von Daten in Länder außerhalb der EU (Drittland) vorgesehen.

Die voraussichtliche Dauer der Studie ist 4 Monate. Die Dauer der Speicherung der Daten über das Ende der Studie hinaus ist durch Rechtsvorschriften geregelt.

Falls Sie Fragen zum Umgang mit Ihren Daten in dieser Studie haben, wenden Sie sich zunächst an Ihren Prüfarzt/Ihre Prüfarztin. Dieser kann Ihr Anliegen ggf. an die Personen, die für den Datenschutz verantwortlich sind, weiterleiten.

Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten der an dieser Studie beteiligten Institutionen:

Datenschutzverantwortliche/r des LBI: Elisabeth Klager, MSc, elisabeth.klager@dhps.lbg.ac.at

Sie haben das Recht, bei der österreichischen Datenschutzbehörde eine Beschwerde über den Umgang mit Ihren Daten einzubringen (www.dsb.gv.at, Email: dsb@dsb.gv.at).

7. Entstehen für die Teilnehmer Kosten? Gibt es einen Kostenersatz oder eine Vergütung?

Durch die Teilnahme an dieser Studie entstehen für Sie keine zusätzlichen Kosten. Eine Vergütung ist nicht vorgesehen.

8. Möglichkeit zur Diskussion weiterer Fragen

Für weitere Fragen im Zusammenhang mit dieser Studie stehen Ihnen Frau Dipl.-Jur. Ann-Kathrin Ruf, MA, vom Ludwig-Boltzmann Institut Digital Health and Patient Safety, gern zur Verfügung.

Name der Kontaktpersonen:

Dipl.-Jur. Ann-Kathrin Ruf, MA

Ludwig Boltzmann Institut Digital Health and Patient Safety

Währinger Straße 104, 1180 Wien

ann-kathrin.ruf@dhps.lbg.ac.at

8. Einwilligungserklärung

Durch Ihre mündliche Zusage am Telefon nehmen wir an, dass Sie sich bereiterklären, an der Studie **COVID-19 Impfentscheidungen** teilzunehmen. Sie wurden darüber aufgeklärt, dass Ihre Teilnahme ohne nachteilige Folgen jederzeit abgelehnt oder abgebrochen werden kann.

Sie sind vor Ihrer Teilnahme von einem/einer der ForscherInnen des Ludwig Boltzmann Instituts Digital Health and Patient Safety ausführlich und verständlich über die Studie, mögliche Belastungen und Risiken, sowie über Wesen, Bedeutung und Tragweite der Studie aufgeklärt worden. Aufgetretene Fragen wurden verständlich und zufriedenstellend beantwortet. Sie hatten ausreichend Zeit, sich zu entscheiden.

Sie stimmen ausdrücklich zu, dass die im Rahmen dieser Studie erhobenen Daten wie im Abschnitt „Datenschutz“ dieses Dokuments beschrieben verarbeitet werden.